

Von Nah und Fern.

Herr Gottlieb Kalk von Carl Grey war letzte Woche geschäftlich in der Stadt und besuchte auch den Courier. Er berichtete, daß die Farmer um Carl Grey eifrig mit Brunnengruben oder Bohren beschäftigt sind und größtenteils sind ihre Bemühungen von Erfolg.

Von Sedley erhalten wir die Nachricht, daß Herr Philipp Dech den dortigen Leih- und Futterstall gekauft hat und am 24. ds. Mts. das Geschäft übernehmen wird. Die deutschen Farmer von Sedley und Umgebung werden dies mit Freude hören, da sie ja nun wissen, wo sie ihre Pferde lassen können, wenn sie zur Stadt fahren und sicher sein können, daß ihren Tieren die beste Pflege zu Teil wird.

Am 14. ds. Mts. herrschte im Staate New York ein Regenschauer, der 24 Stunden anhielt. Infolgedessen schmolz aller Schnee und viele Flüsse liefen über ihre Ufer getreten. Herr Heinrich Schlueter von Randall P. D. in der Nähe der neuen S. Z. P. war letzte Woche in Geschäften in Regina und sprach auch in der Office des Couriers, vor, den er auf ein Jahr befristet und bezahlte. Herr Schlueter teilte uns mit, daß er vor einer Woche die traurige Nachricht vom Tode seiner Mutter in Deutschland erhalten habe. Unser innigstes Beileid.

Christian Kumpel, der zweite Sohn des Herrn A. Kumpel, Valgonie, ist von seiner Farm nördlich von Tapan nach Valgonie zurückgekehrt, nachdem er sich überzeugt, daß dort unten alles in Ordnung ist.

Herr Christian Renner und John P. Keippi, Kronau, waren letzte Woche geschäftlich in Regina.

Herr Kengowski, der Schwager des Herrn Kränki in Southey, hat seine Frau im Krankenhaus verloren. Unser innigstes Beileid.

Frau Isaac Schmidt von Osler vollendete letzten Mittwoch Regina auf dem Wege nach Herber und Swift Current, wo sie Kinder und Freunde besuchen will. Ihr Gatte begleitet sie bis Regina und kehrte am Donnerstag nach Osler zurück.

Herr Johann Alt jr. von Arat hat eine halbe Section Land für 2 Häuser in der Stadt verkauft und gedenkt in einiger Zeit nach Regina zu ziehen. Den Rest seiner Farm wird Herr Alt von der Stadt aus bewirtschaften.

Herr Anton Bittal von Cupar ist gegenwärtig zu Besuch in Arat. Wie wir hören, ist Anton des Allerseits mächtig und führt eine Lebensgefährtin, wozu wir ihm viel Glück wünschen. Auch in Southey scheint unter den jungen Mädchen eine Art Verunsicherung ausgebrochen zu sein, nur beklagen sie sich alle über den Mangel an Verehrern. Die schönen Mädchen, was ja natürlich sehr fatal ist, denn bekanntlich gehören zwei zum Heiraten.

Herr Andreas Rumpel von Valgonie war am letzten Mittwoch mit Hühnern und Kartoffeln in der Stadt. Für letzteres erhielt er 5 1/2 c per Pfund und Kartoffeln brachten ihm 6 c per Bushel.

Bei Herrn Jakob Schmidt, Cupar, wurde vor kurzem die Laute eines geliebten Schades gefeiert.

Herr Andreas Ringert von Edenwald ist auf dem besten Wege, ein Groß-Farmer zu werden. Nachdem er im letzten Frühjahr das Südost-Biertel von 28-19-17 von Herrn Reich gekauft hat, hat er nun letzte Woche auch das Nordost-Biertel erworben und besitzt nun die ganze Section, auf der 400 Acker unter Kultur sind. Der Preis von \$16 per Acker ist ein guter und zeigt, daß Leute, die den Acker lieben, sich nicht scheuen, einen verhältnismäßig hohen Preis zu zahlen.

Herr Adam Müller von Sednesford ist augenblicklich bei Verwandten in Cupar zu Besuch.

Herr Andreas Rumpel von Valgonie mit seinem Sohne Wilhelm, der in der Nähe von Southey farmt, brachen am letzten Freitag bei uns vor. Wilhelm ist jetzt bei seinem Vater zu Besuch und erzählt er uns unter anderem, daß bei Herrn Jakob Rumpel, Carl Grey, der Storch eingeklebt sei und ihm kräftige Zwillingen-Buben gebracht hätte. Wenn alle in dieser Weise die Einwandererzahl Saskatchewan schnell helfen, so wird unsere Provinz bald die am meisten bevölkerte im Westen sein. Der „Courier“ gratuliert!

Das Stationsgebäude in Sedley, das vor einiger Zeit von der C. P. R. geschlossen wurde, ist wieder eröffnet worden und ist Herr G. A. Shaw der neue Agent.

Unter denen, die ihre Prüfung als Engineer machen, finden wir die Namen von Joseph Widenberger, Jacob Gerein und Anton Gerein, alle von Sedley.

Herr Superintendent Promlee von der C. P. R. in Moose Jaw ist nach Cranbroul, P. C., verlegt worden.

Wir haben eine Anzahl schöner Decken fuer \$1.50 und aufwärts.

Wenn Sie dies Jahr Decken brauchen, kommen Sie bald zu uns, so lange wir noch ein volles Assortiment zur Auswahl haben.

Wir haben spezielle Preise und Bedingungen fuer Gespann-Geschirre bis Ende des Jahres.

Haben Sie schon unsere Stahl-„Trucks“ mit niedrigen Rädern für je \$46 gesehen?

The McCusker Implement Co.

Hamilton St.

Regina.

Höchstwahrscheinlich haben unsere Leser in Saltcoats die letzte Nummer unserer Zeitung verspätet erhalten und bitten wir hiermit um Entschuldigung. Beim Verenden der Zeitung am letzten Mittwoch war das Paket für Saltcoats aus Versehen unadressiert in den Postkasten geworfen worden und erhielten wir es erst am Donnerstag Morgen von der Post zurück.

Wie wir von einem Reisenden hören, hat es am 13. ds. Mts. 5 Stunden in Brandon, Man., geregnet. Hier in Regina fiel gegen Mittag desselben Tages ziemlich viel Schnee.

Schon wieder — diesmal von Medicine Hat — kommt die Nachricht, daß eine Maschine, die zur Vorbereitung beweglicher Bilder gebraucht wird, im dortigen Theatergebäude am Abend des 14. ds. Mts. explodiert und den Brand des Hauses zur Folge hatte. Glücklicherweise kam niemand in dem Gedränge ums Leben, doch hat sich ein gewisser Karl Kuch schrecklich die Hände verbrannt und liegt im Hospital.

Herr Franz Adersmann, Kathrinental, und Fräulein Margarete Schlachter werden am 24. Februar Hochzeit halten. Die Feier wird im Hause des Herrn Schlachter, eine Meile östlich von Valgonie, stattfinden. Unsern herzlichsten Glückwunsch!

Anfang ds. Monats wurde Herrn und Frau Jos. Ulrich, Beatown, ein gesundes Mädchen geboren. Wir gratulieren nachträglich!

Die Herren Ludwig und Adam Silzer und Franz Bittal von Cupar waren am letzten Donnerstag geschäftlich in der Stadt und besuchten auch den „Courier“, den sie für ein Jahr befristet und bezahlten. Herr Ludwig Silzer ist in einem Store in Cupar beschäftigt, hat aber jetzt für 14 Tage Urlaub und besucht in dieser Zeit Freunde und Bekannte. In Prince Albert soll in diesem Jahre eine Schule gebaut werden, die \$20,000 kosten soll.

Am 7. Februar brannte in Langham die Bäckerei ab, die von Herrn Johann Kargut geleitet wird und dessen Besitzer er ist. Frau Kargut hatte das Haus nur auf einige Minuten verlassen und während sie fort war, brach das Feuer aus, jedenfalls durch Leberbühnung. Das Gebäude samt Inhalt wird auf \$1400 geschätzt, ist aber nur für \$600 in der Winnipeg Fire Insurance versichert.

Herr Peter Herrmann von Rosemount P. D. ist zum Councillor für Township 23, Range 8, gewählt worden.

Ungefähr 20 Immigrations-Berichte sind augenblicklich in England tätig. Davon sind vier von Ontario, drei von Alberta, sechs von Manitoba, drei von Saskatchewan und drei von British Columbia.

Herr Fritz Koblitz von Neu Ontario, der schon als Wolfsjäger gut bekannt ist, hat am letzten Sonnabend wieder einem dieser Hühnerräuber den Garaus gemacht und zwar unter ganz besonderen Umständen. Der Wolf, der sich nicht mehr zu helfen wußte, schlüpfte nämlich in den Stall des Herrn August Kalk, wo er dann auch getötet wurde.

Herr Cornelius Epp von Winnipeg, dessen Anzeige über Schiffskarten im „Courier“ zu finden ist, hat eine Geschäftsreise durch Saskatchewan unternommen und beehrte uns auch mit seinem Besuch. Von Regina fuhr er die Nordlinie hinaus, wird aber auf dem Heimwege wieder durch unsere Stadt kommen.

Anfang Februar wurde in Maple Creek das neue Hospital-Gebäude eröffnet. Die Kosten für dasselbe belaufen sich auf ungefähr \$10,000.

Herr Christoph Frey von Froeblich P. D. kam am letzten Sonnabend nach der Stadt und besuchte auch den Courier. Von Regina gedenkt Herr Frey nach Kronau zu seinen Bekannten zu fahren.

Herr Nikolaus Wessan, St. Paul, von dessen Operation wir in der vorigen Woche berichteten, ist am Montag aus dem Hospital entlassen worden und beabsichtigt Dienstag nach Sedley zurückzufahren.

Am letzten Freitag wurde zum ersten Male in diesem Winter ein Schneepflug von Moose Jaw über die westliche Division der C. P. R. ausgesandt.

Herr Johann Alt jr., dessen Farmtauch wir an anderer Stelle bringen, hat am Dienstag ein seiner Häuser auf 1 1/2 Jahr für \$23 per Monat vermietet. Der Preis, den John durch den Tausch für seine Farm erhielt, ist ausgezeichnet, nämlich \$28 per Acker.

Herr Corn. Epp, Agent verschiedener Schiffsgesellschaften, Winnipeg, machte vorige Woche eine Geschäftsreise nach Worman und Langham.

Gerhard Dyd und Familie, Tiefenbrunn, besuchten vorige Woche Freunde und Bekannte in Aberdeen und Langham und Umgebung.

Wie uns mitgeteilt wurde, ist an dem Zweige der C. P. R. von Dalmen nach Carlton das S. D. 1/4 von Sekt. 24, Tp. 43, Ra. 5 W. 3 in Stadtilots ausgelegt worden. Wahrscheinlich beabsichtigt die C. P. R. Co. dort eine Station zu machen.

Stony Hill Local Improvement District bietet \$1.00 Belohnung für Erlegung jedes in diesem District erlegten Bieres.

V. A. Braun von Swift Current war vorige Woche in Geschäften in Sague und hatte zu gleicher Zeit einigen seiner Freunde einen Besuch ab. Herr Braun wünscht, daß wir die freundliche Aufnahme, die er bei seinen Freunden J. S. Sildebrandt gefunden, erwähnen möchten.

Herr S. P. Friesen und Familie sowie Herr Maas Dyd, Sague, trafen vorigen Freitag eine Reise nach Süd-Manitoba an, um dort Freunde und Bekannte zu besuchen.

In Winkler, Manitoba, brannte am letzten Freitag ein Elevator der Ogilvie Milling Co. ab. Der Weizen-fürer war mit dem Reinigen des Getreides beschäftigt und nimmt man an, daß ein der Lager im oberen Teile des Elevators heiß wurde und das Holz in Brand setzte, da das Feuer ziemlich in der Mitte des Gebäudes begann. Der Elevator enthielt ungefähr 10,000 Bushel Weizen und brannte bis auf den Grund nieder.

Die American-Abell Dreifachmaschinen Company beabsichtigt ihre Fabrik in Toronto für unbestimmte Zeit zu schließen. Innerhalb des nächsten Monats werden 100 Arbeiter entlassen werden. Von 550 Mann, die im Oktober dort angestellt waren, werden nur 50 zurückgehalten, um die angefangenen Arbeiten zu vollenden. Der General Manager gab als Grund an, daß durch die schwache Ernte des vorigen Jahres nur halb so viel Maschinen verkauft worden wären als gewöhnlich und daß sie genug Vorrat in ihren Schuppen in Winnipeg, Regina, Calgary und Edmonton hätten, um Bestellungen für 1908 zu füllen.

Morgen, Donnerstag, feiern Herr Martin Buller und Fräulein Elisabeth Weder fröhliche Hochzeit. Die Feier wird im Hause des Brautvaters Herrn W. Weder in der Montreal Straße stattfinden. Herr Buller hat eine Heiratsstelle in der Nähe von Chamberlain und meint er, das Farmen geht besser, wenn man verheiratet ist und sich nicht immer sein Essen allein kochen muß.

Ärzte und Apotheker stehen still und trauern.

Die Erfindung leicht Kräfte und Apotheker, daß sie nicht gut ohne unsere Mittel leben können. Es gibt nur wenige zuverlässige Kräfte. Billen. Hoffmann's Wunder-Billen genügen allen Anforderungen, welche man an ein gutes Verlebermittel stellen kann. Sie zeigen nicht, bewirken aber regelmäßige Abführung und regulieren die Funktionen der Leber und Galle. Sie mögen alle Kräfte Billen versucht haben — aber Sie werden finden, daß Hoffmann's Wunder-Billen absolut die besten sind und gegen alle Leber- und Gallenleiden, Verstopfung, Schindeln, tranken Magen, Sten-fachern, Auschläge, Kopfschmerzen u.s.w. Sie sind sicher, zuverlässig, wirksam und rein vegetabilisch. Die German Medicine Co. Ltd., Winkler, Man., oder Herbert Zaß, garantieren alle ihre Mittel und geben in jedem Falle das Geld zurück, wo sie nicht das bezwungen, wo für sie geordnet sind. Preis 25c. pro Schachtel bei Apotheker oder von uns zu beziehen.

Ein Apotheker schreibt uns: „Einer Dame die schon 3 Tage ohne unseren Mittel litt, half schon die zweite Dose Hoffmann's Wunder-Billen“ und ist dieselbe ohne jede weitere Hilfe bald gewesen.

Bestellen Sie nur Hoffmann's Wunder-Billen sonst keine.

Ist Ihre Lunge in Ordnung? Husten Sie? Haben Sie Asthma oder Croup?

Dann wollen man das wunderbare, schnell wirkende Lungenheilmittel gebrauchen, das selbst die ersten Stadien der Schwindelstich sicher heilt.

Dr. Koch's Lungen-Thee

Wenn Sie nicht zufrieden sind, geben wir das Geld zurück.

Preis 35c das Paket.

The German Medicine Co., Limited, Herbert, Zaß, oder Winkler, Man. Agenten überall gesucht.

Angebote. Roosomin Gefängnis.

Herzogliche Angebote, abzugeben an den Deputy-Commissioner of Public Works, Regina, und mit dem Briefkasten auf dem Courthouse bis zum Freitag, den 22. ds. Mts. 1908. Jeder Brief muß mit „Angebote“ beschriftet sein. Ein Preis von \$100 bis \$500 soll angegeben werden. Die Angebote müssen am Freitag, den 22. ds. Mts. 1908, um 12 Uhr mittags eingebracht werden. Die Angebote werden am Freitag, den 22. ds. Mts. 1908, um 12 Uhr mittags öffentlicher Versteigerung ausgeschrieben. Die Angebote werden am Freitag, den 22. ds. Mts. 1908, um 12 Uhr mittags öffentlicher Versteigerung ausgeschrieben. Die Angebote werden am Freitag, den 22. ds. Mts. 1908, um 12 Uhr mittags öffentlicher Versteigerung ausgeschrieben.

Geheime-Neuigkeiten.

Wenn Sie die besten Weine, Cigaren und Porzellan wünschen, so vergessen Sie nicht, G. B. Fraser, Teleph. 711, aufzusuchen. Neues Williams-Gebäude, 711c Straße.

Babbi's berühmtes Milwaukee-Bier zum Verkauf bei G. B. Fraser's Wholesale Liquor Establishment. — Neues Williams-Gebäude, 711c Straße, Teleph. 711.

Kraft und Gesundheit, Freude, Gemütsruhe — Das alles findet man hier in dem berühmten Babbi Blue Ribbon Bier.

Nur das Beste ist gut genug und man kauft nur das Beste. Erhältlich bei: G. B. Fraser's, Liquor Store, neues Williams-Gebäude, Teleph. 711.

Einige Bargains.

die Sie diese Woche im Glasgow House kaufen können.

Wir haben immer einige gute Bargains dieser Tage. Viele Waren müssen wir vor Eintritt des Frühlings verkaufen.

Eine Anzahl Damen- und Kinder-Strümpfe aus Wolle, gerippt und einfach. Zum halben Preis. Regulärer Preis 25c bis 60c per Paar.

Jetzt 15c bis 30c.

Westen und Drawers für Damen. Fleece-gefüttert und gerippte Wolle. Alle Größen in einigen Linien. In andern nur eine beschränkte Anzahl. Regulärer Preis 75c, \$1.00 und \$1.25. Jetzt nur 50c.

Schweres wollenes Unterzeug für Herren. Hemd und Hose. Schrumpfen nicht ein. Regulärer Preis: 85c und \$1.00. Jetzt nur 50c.

Besondere Bargains in Kleidungsstoffen.

Dreißig Muster neuer Tweed Kleiderstoffe. Extra breit. Hell und dunkel. Der gewöhnliche Preis dieser Stoffe war 75c, 85c und \$1.00 per Yard.

Jetzt nur 50c per Yard.

R. H. Williams & Sons, Ltd. South Railway Str., Regina.

The Glasgow House Das Haus, wo man am besten bedient wird.

Fleisch-Sack-Maschinen.

No. 1 \$1.50 jede.

No. 2 \$1.75 jede.

No. 3 \$3.00 jede.

Wurststopfstrichter 50 Cents.

Armstrong, Smyth & Dowsell Hardware.

Phone 412.

Scarth Straße.

Nur \$15.00

80 Tonnen guter Würfelfohlen. zu \$7.75.

Anzeuge und Ueberroche werden nach Maß gemacht für nur \$15. Verkauf beginnt Samstag morgen um 10 Uhr bei

My Valet 1790 Hamilton Str. 3. Novak & 3. Flicel. Deutsche Schneider.

Carl Molter & Co. Maler, Schilder-maler, Lackierer und Anstreicher. Cornwall Str. = Regina, Sask. P. O. Box 191.

Victoria Hotel

Das bekannteste deutsche Hotel Reginas.

Deutsche Beleger. — Deutsche Bedienung. Gute Küche. — Seltene, saubere Zimmer. — Möbige Preise.

Gute Regelbahn und Billardstische. Beste Getränke und Cigarren.

Der Sammelplatz der Deutschen Reginas und Umgebung.

Billige Lotten

zu kaufen gesucht in Germantown und anderen Teilen der Stadt für Bar.

C. Rink & Co.

The McCaerthy Supply Co. Ltd. Reginas größter Department-Laden.

Wholesale und Retail.

Regina, Sask.

Die Kupons, die wir für jeden \$1.00-Kauf geben, berechnen Sie zu einer Chance, 25 Dollars zu erhalten.

Moebel-Department im 2. Stock.

\$18.50-Kleiderschranke jetzt nur 14.50: \$21.00-Kleiderschranke jetzt nur 16.50.

Heiligen-Bilder in jeder Grösse und jedem Stil. Eingerahmt, regulärer Preis \$1.00, jetzt nur 75c.

Betten-Schube. Alle Sorten. Früher \$4.00; jetzt nur 1.25.

Damen-Schneider- und Knopf-Schube. Regulärer Preis 2.50; jetzt nur 1.25.

Schnittwaren-Department.

36-Zoll-Flanette. Alle Farben. Regulärer Preis 15c die Yard. Jetzt nur 10c.

Wapperettes jede Sorte. 12 Yards fuer \$1.00.

Man vergesse die Kupons nicht. Wenn man sie nicht bekommt, bitte man darum.

German Canadian Land Company, Limited

Deutsch-Canadische Land-Gesellschaft 317, 318, 319 Union Bank Building Winnipeg, Man.

Allen deutschen Landsuchern

empfehlen wir zur Ansiedlung unsere sorgfältig ausgelesenen, in der Nähe der Bahn gelegenen ausgetrockneten Ländereien in

Manitoba, Saskatchewan, Alberta.

Kleine Anzahlung. Leichte Abzahlung. Niedrige Zinsen.

Besonders niedrige Preise für alle Arten Anstreicher-Artikel.

Großes Dach-Anstrich. Rote Schuppen-Farben. Fertig-gemischte Farben. Anstriche, Email, u. s. w. Kuchöfen. Herde und Heizöfen verschiedener Sorten zu sehr niedrigen Preisen.

Desgleichen ein volles Lager Groceries besser Qualität. Der Rest von Steingutwaren wird unter Einkaufspreis verkauft. Um damit aufzuräumen.

K. Bocz, Telephon 246 Broad Str.

C. H. Gordon & Co. an Scarth St.

hat das größte Lager von Belzen für Männer

in der Stadt. Gut gearbeitet und garantiert. Von \$16.50 bis \$125. Jeder Preis, der Ihnen paßt.

C. H. Gordon & Co. — Nur Männer-Garderobe.